

# Management von kooperativen Projekten in Verwaltung für Koordinierende

## am 07. und 08. Oktober 2026 in Vlotho

Liebe Koordinatorinnen und Koordinatoren, Projekte sind aus der täglichen Arbeit in der Verwaltung nicht mehr wegzudenken. Diese sind häufig Impulsgeber, um aktuelle Gegebenheiten zu analysieren und neue Handlungsansätze zu erproben.

Zentrale Merkmale von Projekten sind zeitliche Befristung der Laufzeit, Neuartigkeit sowie eine gewisse Komplexität der Aufgabe. Um Projekte erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es im Wesentlichen zwei zentrale Ressourcen: **engagierte Projektmitarbeitenden**, die bereit sind neue Wege zu gehen sowie mit möglichen Widerständen umzugehen. Und es bedarf **spezifisches Wissen** über die einzelnen Projektphasen und die damit verbundenen Aufgaben.

Der Blick in die Praxis zeigt, dass Projekte im Jugendamt häufig an der Schnittstelle zu anderen Handlungsfeldern wie z. B. mit dem Jobcenter, dem Schulamt, dem Gesundheitsamt oder auch mit Schulen oder freien Trägern initiiert werden. Somit ist für die Planung und Durchführung von kooperativen Projekten neben der Methodenkenntnis aus dem Projektmanagement auch Wissen und Kompetenzen zur Gestaltung der Kooperationsbeziehung erforderlich. Entlang der Projektphasen werden wir unterschiedliche Methoden vorstellen und erproben sowie den Bezug zu Projektvorhaben der Teilnehmenden ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie, Timo Decker und Christine Menker; LWL-Servicestelle Gelingendes Aufwachsen – Netzwerke für Kinder

**Zum Anmelden  
bitte klicken**

### Referierende

Timo Decker, Fachberater „kinderstark“  
Christine Menker, Fachberaterin „Prävention und kommunale Netzwerkarbeit“

### Zielgruppe

Koordinierende in der Kinder- und Jugendhilfe, die handlungsfeldübergreifend tätig sind wie z. B. Koordinierende der kommunalen Präventionskette, Netzwerkkoordinierende Frühe Hilfen oder Netzwerkkoordinierende im Kinderschutz

### Veranstaltungsleitung

Christine Menker (LWL-Landesjugendamt Westfalen)

T 0251 591-4826

E [christine.menker@lwl.org](mailto:christine.menker@lwl.org)

Timo Decker (LWL-Landesjugendamt Westfalen)

T 0251 591-3416

E [timo.decker@lwl.org](mailto:timo.decker@lwl.org)

### Fragen zur Anmeldung

Sandra Meier

T 0251 591-4580

E [sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

### Anmeldung

Bitte nutzen Sie die direkte Verlinkung in dieser Einladung oder über folgenden Link: <https://www.lwl-bildung.de/de-tails?seminar=52121>

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeabschluss. Informationen zu unseren Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.lwl-bildung.de/de/teilnahmebedingungen/>

### Anmeldeschluss

02.09.2026

### Anzahl der Teilnehmenden

20 Personen

### Kosten

**105 EUR** Teilnahmeentgelt zzgl.

**60 EUR** Tagesverpflegung ohne Übernachtung (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer) oder

**148 EUR** Vollverpflegung mit Übernachtung im EZ

### Veranstaltungsort

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Straße 1  
32602 Vlotho

## Inhalte

- Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements  
*Definition und Abgrenzung; Besonderheiten kooperativer Projekte in Verwaltung; Rollenklärung; Vorstellung der Projektphasen und die damit verbundenen Aufgaben*
- Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher Methoden des Projektmanagements  
*u.a. Projektsteckbrief; Meilensteinplan; Risikoanalyse; Stakeholder-Analyse*
- Weiterentwicklung eigener Projektideen und -planungen

Um möglichst praxisnah die Fortbildungsinhalte zu vermitteln, laden wir die Teilnehmenden ein, Projektideen oder auch konkrete Vorhaben – unabhängig vom Umsetzungsstand – mitzubringen. Dazu werden wir mit der Zusage zur Fortbildung einen Projektsteckbrief verschicken, der Grundlage für den ersten Fortbildungstag ist.

## Zeitlicher Ablauf der Veranstaltung

Mittwoch, 07.10.2026

09:30 Uhr Anreise und Stehkafee

10:00 Uhr Start der Fortbildung

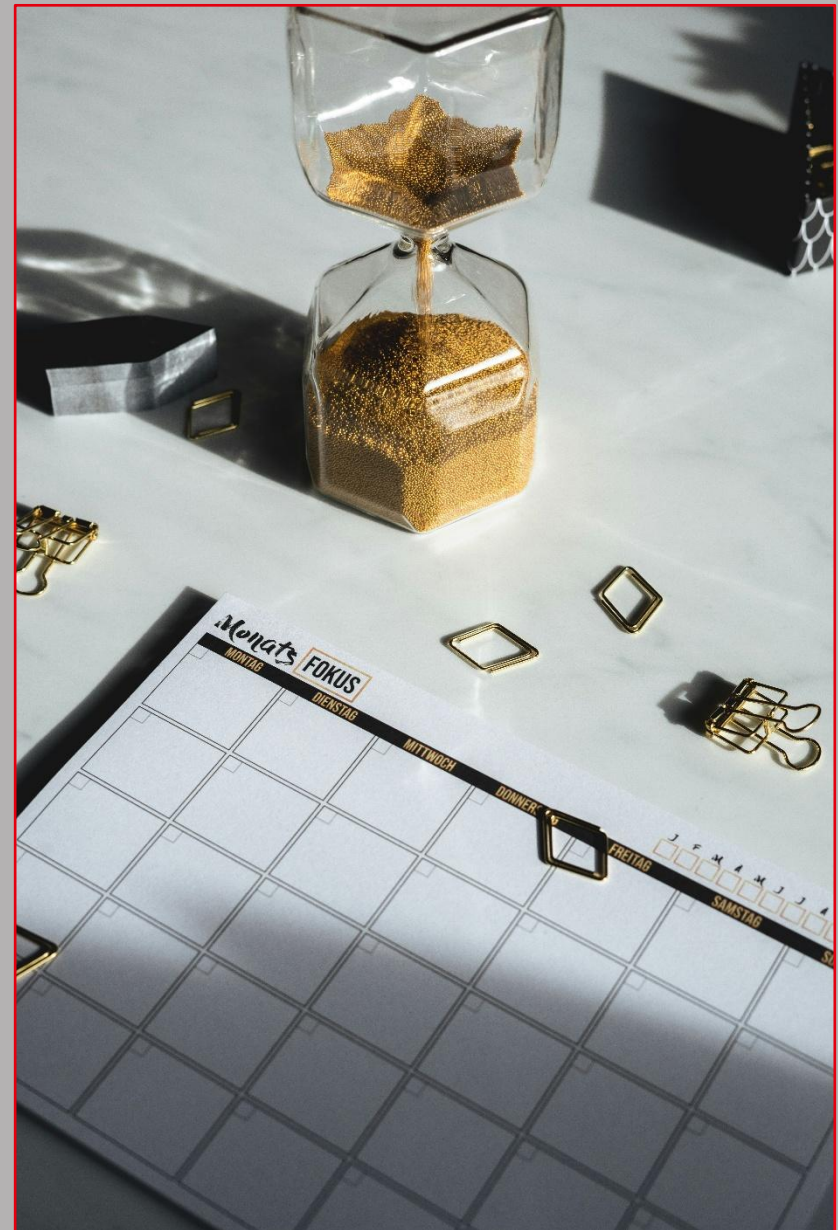
18:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstags

Donnerstag, 08.10.2026

09:00 Uhr Fortsetzung mit der inhaltlichen Arbeit

16:00 Uhr Ende der Fortbildung

Es werden ausreichende Pausenzeiten eingeplant.



Mille Sanders auf [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)